



Ordentliche Jahreshauptversammlung am 08.02.2025

im Gasthaus "Rotes Roß", Eckental-Eschenau

Beginn: 14 Uhr

Mitglieder: 73 laut Anwesenheitsliste

Anlagen: Berichte der Vorstandsmitglieder, Präsentation der JHV vom 08.02.2025

1. Begrüßung, Gedenken an verstorbene Mitglieder

Sebastian Meixner begrüßt alle Mitglieder und Gäste, die sich heute zur JHV in Eschenau eingefunden haben, insbesondere Ehrenvorsitzende Herrn Hans Geyer, Ehrenvorsitzender des SCL, Ehrenvorsitzender Norbert Wirsing ist entschuldigt.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden.

Seit der letzten JHV am 16.03.2024 wurden folgende Sterbefälle bekannt:

- Roland Ostheimer
- Joachim Schwarzer
- Lothar Schenk
- Gerwin Günter
- Wilhelm Probst

Sebastian Meixner verliest die Namen und fügt zu einigen Verstorbenen Informationen zu Ihrem Wirken im SCL bei. Es wird das Signal „Jagd vorbei“ zum Ehren an die Verstorbenen mit dem Jagdhorn gespielt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sebastian Meixner stellt fest, dass ordnungsgemäß und rechtzeitig mit Veröffentlichung von Einladung und Tagesordnung in den DL-Mitteilungen schriftlich geladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Hauptversammlung vom 16.03.2024

3.1 Protokoll

Es wird angefragt, ob das Protokoll der JHV vom 16.03.2024 verlesen werden soll. Die Versammlung verzichtet einstimmig auf eine Verlesung. Das Protokoll wird hiermit als genehmigt erklärt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass das Protokoll seit letztem Jahr auch immer auf der Homepage des SCL veröffentlicht wird.

3.2 Neue Mitglieder im SCL

Der 1. Vorsitzende verliest die neuen Mitglieder, die seit der letzten JHV einen Antrag auf Aufnahme in den Verein gestellt haben. Gegen die benannten Personen bestehen seitens der Versammlung keine Einwände.

4. Berichte der Vorstandsmitglieder

4.1. Sebastian Meixner -1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende verliest seinen Bericht.

Sebastian Meixner gibt einen kurzen Abriss über die Veranstaltungen und Geschehnissen des vergangenen Vereinsjahres. Besonders hervorgehoben wird die Schorlemer HZP 2024 in den Revieren rund um Volkach. Hier hat der SCL eine sehr gute Prüfung organisiert und hierfür sehr viel positive Rückmeldung bekommen.

Der Vorsitzende berichtet über die Teilnehmer der Schorlemer und deren Ergebnisse.

Ein Messebesuch in Grünau war nicht möglich aufgrund der terminlichen Überschneidung mit der Schorlemer. Auf der Messe Jagen und Fischen in Augsburg hat der SCL teilgenommen. In diesem Jahr wird auch wieder die Teilnahme in Grünau geplant.

Sebastian Meixner erwähnt die heute anstehenden Neuwahlen. Es werden Leute benötigt, die anpacken. Gerne kann auch konstruktive Kritik geübt werden. Es ist wichtig, geschlossen aufzutreten. Der SCL ist immer noch der führende Zuchtverband beim Deutsch Langhaar und dieser Rolle will der SCL auch weiter gerecht werden.

Auch die Internationale VGP wurde auch von einem Gespann aus dem SCL geführt und bestanden.

Er dankt allen Hundeführern für ihr Engagement und die gute Präsentation des SCL durch ihre Prüfungsleistungen.

Er bedankt sich bei dem Team der Vorstandschaft für das Engagement, das auch wieder im vergangenen Jahr für den SCL aufgebracht wurde.

Sebastian Meixner berichtet weiter über die Aktivitäten des Deutsch Langhaar Verbandes. Seiner Meinung nach ist hier im vergangenen Jahr zu wenig passiert. Zum einen wegen dem immer noch fehlendem Zuchtprogramm und zum anderen liegen trotz des bereits zweijährigen Monitorings immer noch keine Informationen zu den Kataraktuntersuchungen vor.

4.2. Michaela Kämmerer – 2. Vorsitzende

Die 2. Vorsitzende berichtet über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, die Sie zusammen oder anstelle des 1. Vorsitzenden besucht hat, um den SCL zu vertreten.

Sie berichtet weiter über die Teilnahme an der Versammlung des Deutsch Langhaar Verbandes und die darin behandelten Anträge.

Michaela Kämmerer nahm auch an der Jahreshauptversammlung des JGHV teil. Auch hierzu berichtet sie von den dort besprochenen Themen. Wichtig war hier, dass durchgesetzt werden

soll, dass trotz steigender Tierschutzanforderungen dennoch weiterhin eine Ausbildung des Jagdhundes an lebendem Wild möglich bleibt.

4.3 Christina Bathon - Schriftführerin

Die Schriftführerin berichtet von den allgemeinen Aufgaben, die turnusmäßig während des Jahres erledigt werden müssen. Sie betont, dass die Vorbereitung der Schorlemer HZP im vergangenen Jahr besonders viel Zeit gekostet hat. Zur Vorbereitung gab es zahlreiche Vorbesprechungen und Treffen des Orga-Teams. Außerdem wurden anlässlich der Schorlemer neue Ehrenurkunden entworfen, Präsente beschafft und zahlreiche Einladungen versendet.

4.3. Maria Reiß – Hauptzuchtwartin

Im DL-Verband gesamt sind laut Frau Florack um 350-400 in 2024 Welpen gewölft worden. Dies bedeutet einen Rückgang von ca.150-200 Welpen weniger als im Jahr 2019.

Maria Reiß berichtet über die Würfe in 2024 und die geplanten Würfe in 2025, über die Zuchtfreigaben (14) und neu gegründeten Zwinger. In 2024 sind insgesamt 9 Würfe mit in Summe 72 Welpen gefallen. Die Deckrüdenliste umfasst derzeit 34 Deckrüden. Dies sind 5 mehr als im Vorjahr. Dieses Jahr hat es mit den Meldungen der Deckrüdenbesitzer wesentlich besser funktioniert als die Jahre vorher, so Maria Reiß. Sie erinnert an die Notwendigkeit das Deckbuch zu führen. Rüden die älter als 10 Jahre sind, werden als Deckrüde automatisch von der Liste genommen.

Für 2025 sind derzeit 5 Würfe geplant. Die Welpennachfrage war eine ganze Zeit lang höher als vorhandene Welpen. Weiterhin besteht der Trend nach braunen Hunden. Rüden sind mittlerweile auch wieder gehäufte gefragt. Die Welpen wurden allgemein gut nachgefragt und konnten immer alle vermittelt werden.

4 Zwinger wurden innerhalb der letzte 2 Jahre neu gegründet. Auch dies zeigt den Fortgang der Zuchtbestrebungen im SCL.

Sie berichtet von der Zuchtschau in Eckental-Eschenau und der Zuchtschau am Irschenberg sowie von der Schorlemer HZP in Volkach. Sie lobt die Organisation von Manfred Weidinger und Nikolas Fegert, der die Zuchtschau zum ersten Mal in Oberbayern organisiert hat. Seit 2019 war dies die erste Zuchtschau in Oberbayern. Es soll allen Zuchtgebieten die Möglichkeit gegeben werden, die Hunde in ihrer Heimatregion zu präsentieren. Auf den Zuchtschauen konnte man sehr schöne, typvolle Deutsch Langhaar sehen, welche im Wesen absolut rein, fest und sozialverträglich waren.

Die Winterzuchtschau hat heute hier in Eckental stattgefunden, die Sommerzuchtschau wird in Oberfranken stattfinden, organisiert von der Regionalzuchtberaterin Ute Ehebauer.

Dieses Jahr wird die IVGP in Deutschland in den Revieren um Ebrach sein. Es wird wieder ein Zuchtberatertreffen stattfinden sowie eine Zuchtrichterfortbildung, organisiert durch den SCL.

Maria Reiß berichtet weiter über einen Leitfaden für Züchter und Deckrüden-Besitzer, den sie zusammengestellt hat und der auf der Homepage veröffentlicht wird.

Auch sie spricht die Probleme mit der Zuchtbuchführung an. Dies bringt alle Zuchtberater an ihre Grenzen. Hier muss dringend vom DL-Verband reagiert werden. Es ist für die Zuchtberater so schlichtweg nicht mehr möglich, eine angemessene Zuchtberatung durchzuführen.

Sie erwidert, dass es auffällig ist, dass immer weniger Hunde mit dem Laut in Prüfungen gibt. Oft muss der Laut mit Formblatt 23b nachgewiesen werden. Sie bittet züchterisch darauf zu achten, dass der Laut weiterhin eine wichtige Rolle spielt.

Sie bittet darum, dass alle zusammen zu stehen, um unsere Rasse weiterhin voran zu bringen.

4.4. Christian Schmidt – Prüfungsobmann

Der Prüfungsobmann benennt, dass heute sein letzter Bericht als Prüfungsobmann sein wird, da er sich nicht mehr für die Wahl zur Verfügung stellt.

Der Prüfungsobmann stellt die Prüfungsstatistik vor sowie die Quote der bestandenen Prüfungen. Diese lag einschließlich des Wasserübungstages bei 92,9 %. Die Quote war im Vergleich zum Vorjahr 4,1 Prozent höher.

Es werden auch die Einnahmen und Ausgaben des Prüfungswesens vorgestellt. Leider ergab dies ein Defizit von 4.353,16 Euro (19.655,56 Euro Einnahmen, 24.008,72 Euro Ausgaben).

Verschiedene Ausgaben und Einnahmepositionen werden dargestellt und welche Prüfungen ein Defizit erwirtschaftet haben. Umgerechnet war in 2024 ein Defizit von ca. 21 Euro pro geprüften Hund zu verzeichnen. Ein großer Posten stellt hierbei natürlich die Schorlemer HZP dar. Das Defizit ohne Schorlemerprüfung war deutlich geringer als im Vorjahr, sodass sich auch das Defizit pro geprüftem Hund stark reduziert hat.

Er berichtet weiter über den Kontostand der Prüfungskonten und das Richterwesen. Er appelliert, dass die Schweißrichter in zwei Wochen an einer Fortbildung teilnehmen sollen, die von Karl Walch abgehalten werden wird.

Christian Schmidt bedankt sich am Ende seiner Ausführungen bei den Richtern, den Hundeführern, der Vorstandschaft und den Prüfungsleitern. Außerdem stellt er die derzeit bekannten Prüfungstermine vor.

4.5. Markus Fränkel – Schatzmeister

Er berichtet über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Der SCL stehe generell gut da. Es werden die Ausgaben und Einnahmen aus 2024 vorgestellt. Die Einnahmen beliefen sich auf 31.597 Euro, die Ausgaben auf 31.410 Euro. Es entstand somit ein Plus von 187 Euro.

EINNAHMEN	31.597,56	Vorjahr 32.499,00	
• Beiträge/Aufnahmegebühren	17.591,00	18.712,00	Bereinigung „Nichtzahler“ und Altlasten / Über 1.200 Euro nicht abbuchbar bei aktiven Mitgliedern (Storno) oder Kosten für Storno / Mitgliederzahl Trend rückläufig
• Prüfungsgebühren	11.030,00	10.230,00	
• Zuschüsse LJV Bayern	1.480,00	2.333,070	
• Sonstiges (SCL-Artikel, Spenden)	1.496,56	1.224,00	Mehr Spenden als in 2023 (Einmaleffekt Schorlemer)
AUSGABEN	31.410,12	Vorjahr 37.871,10	
• Material (Zuchtschau, Prüfungen, Beiträge DL/VDH/JGHV, SCL-Artikel, Porto/Internet, DL-Hefte,..)	28.191,57	34.500,24	In 2023: Mehrkosten bei Überarbeitung Webpage, Ausgaben Marketing, JKA, Laptop/Technik, Nenngeld Schorlemer In 2024: Geplante mögliche Ausgaben für DL-Verband (Beschaffung Zuchtprogramm) in Höhe von 2.500 Euro sind nicht angefallen, werden dafür später kommen (2025 ff.)
• Sonstiges	3.218,55	3.370,86	In 2024: Verlust durch Schorlemer geringer als geplant durch sehr gute Organisation des Schorlemer Team und Spenden (Einnahmen 8.329,79 / Kosten 9.690,97 / Verlust nur -1.361,19)
VERLUST/GEWINN	187,447	Vorjahr -5.372,10	

Markus Fränkel ergänzt, dass man dennoch die Beitragserhöhung benötigen wird, die dieses Jahr greift. Wäre das Zuchtbuchprogramm gekommen, dann wäre ein Defizit von ca. 5.000 Euro entstanden. Er erwähnt noch einmal die fortschreitenden Mitgliederbereinigung, vor allem von Nichtzahlern. Zudem kommt es immer zu Storno-Gebühren wenn sich die Bankverbindungen geändert haben. Generell sind die Mitgliederzahlen weiterhin sinkend. Im Ergebnis steht der Verein finanziell gut dar.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Hans-Jürgen Ditz und Manfred Weidinger geprüft. Es wird berichtet, dass keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten. Es wurde sauber verbucht.

6. Entlastung der Vorstandschaft

Die Kassenprüfer beantragen bei der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft. Sie wird durch die Versammlung – unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder - einstimmig erteilt.

7. Neuwahlen

7.1. Mitglieder der Vorstandschaft

Es wird zunächst ein Wahlausschuss gebildet. Dieser besteht aus Gertrud Helm als Wahlleitung, Gerd Beierlein und Heike Pfau.

Den Vorschlägen wird einstimmig (unter Enthaltung der Betroffenen) von der Versammlung zugestimmt.

Es sind 73 Wahlberechtigte anwesend

a) Wahl des 1. Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Sebastian Meixner. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 73

Anzahl der gültigen Stimmen: 69 ja, 3 nein, 1 Enthaltung

Somit hat Sebastian Meixner die meisten Stimmen erhalten. Es wird gefragt, ob er die Wahl annimmt. Er bejaht dies.

Demnach ist Sebastian Meixner zum 1. Vorsitzenden gewählt.

72 Wahlberechtigte (1 Person gegangen)

b) Wahl des 2. Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Michaela Kämmerer. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 72

Anzahl der gültigen Stimmen: 71

Stimmen: 67 ja, 4 nein

Demnach hat Michaela Kämmerer die Mehrheit der Stimmen erhalten.

Es wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt. Sie bejaht dies.

Demnach ist Michaela Kämmerer zur 2. Vorsitzenden gewählt.

c) Wahl des Kassiers

Zur Wahl stellt sich Markus Fränkel. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 72

Anzahl der gültigen Stimmen: 72

Stimmen: 71 ja, 1 Enthaltung

Demnach hat Markus Fränkel die Mehrheit der Stimmen erhalten.

Er wird gefragt, ob er die Wahl annimmt. Er bejaht dies.

Demnach ist Markus Fränkel zum Kassier gewählt.

d) Wahl des Schriftführers

Zur Wahl stellt sich Christina Bathon. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 72

Anzahl der gültigen Stimmen: 72

Stimmen für 69 ja, 2 nein, 1 Enthaltung

Demnach hat Christina Bathon die Mehrheit der Stimmen erhalten.

Sie wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt. Sie bejaht dies.

Demnach ist Christina Bathon zur Schriftführerin gewählt.

e) Wahl des Prüfungsbmanns

Zur Wahl stellen sich Jens Stahl und Helmut Scheuerlein.

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 72

Anzahl der gültigen Stimmen: 71, 1 Enthaltung

Helmut Scheuerlein: 47 Stimmen

Jens Stahl: 24 Stimmen

Demnach hat Helmut Scheuerlein die Mehrheit der Stimmen erhalten.

Er wird gefragt, ob er die Wahl annimmt. Er bejaht dies.

Demnach Helmut Scheuerlein zum Prüfungsobmann gewählt.

f) Wahl des Hauptzuchtwartes

Zur Wahl stellt sich Maria Reiß. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 72

Anzahl der gültigen Stimmen: 72

Stimmen für 54 ja, 14 nein, Enthaltungen 4

Demnach hat Maria Reiß die Mehrheit der Stimmen erhalten. Es wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt. Sie bejaht dies.

Demnach ist Maria Reiß zur Hauptzuchtwartin gewählt.

71 Wahlberechtigte (1 Person gegangen)

7.2. Mitglieder des Ausschusses

71 Stimmberechtigte, 70 gültige Stimmzettel

Von der Vorstandschaft werden vorgeschlagen:

- **Nikolaus Fegert** **57**
- **Uli Pfeuffer** **52**
- **Martin Lang** **49**
- **Dieter Kehrstephan** **47**
- **Ute Ehebauer** **42**
- **Christian Seelmann** **36**
- **Frank Hick** **27**

- Gertrud Helm 23

- Max Hetzer 23

- Tobias Böck 16

Gewählt sind daher als Vertreter im Ausschuss die 7 Bewerber mit den meisten Stimmen: Nikolaus Fegert, Ute Ehebauer, Uli Pfeuffer, Frank Hick, Martin Lang, Dieter Kehrstephan, Christian Seelmann.

Gertrud Helm, Max Hetzer und Tobias Böck werden Nachrücker in der Reihenfolge ihrer Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

7.3. Kassenprüfer

Manfred Weidinger und Hans-Jürgen Ditz möchten ihr Amt niederlegen. Als Vorschlag werden Dunja Keitel und Barbara Meißner genannt. Weitere Vorschläge werden von der

Versammlung nicht eingebracht. Es wird von der Versammlung zugestimmt, die Wahl der Kassenprüfer per Akklamation durchzuführen.

Dunja Keitel 71 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen

Barbara Meißner 71 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen

8. Ehrungen/ Ehrung langjähriger Mitglieder

Ehrung Christian Schmidt:

Christian Schmidt wird für seine langjährige Tätigkeit als Prüfungsobmann geehrt. Der Vorsitzende überreicht ihm einen Präsentkorb und eine Fotocollage. Er dankt ihm für seine tolle Arbeit und sein Engagement.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Auch in diesem Jahr können wieder mehrere Mitglieder für ihre langjährige Treue zum SCL geehrt werden. 5 Personen erhalten das goldene Anzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft beim SCL, 13 Personen erhalten das silberne Anzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft beim SCL, 10 Personen erhalten das bronzene Abzeichen für insgesamt 25 Jahre Mitgliedschaft beim SCL.

25 Jahre	40 Jahre	
<ul style="list-style-type: none">• Uwe Meißner• Josef Mayr• Georg Landinger• Michael Betz• Udo Öder• Heike Pfau• Walter Biersack• Anton Rausch• Jochen Engelhardt• Robert Stempel	<ul style="list-style-type: none">• Wilhelm Bernhard• Hermann Brendl• Herbert Geyer• Dieter Knedlik• Jürgen Laukenmann• Klaus Liebenwein• Robert Maid• Burkhard Merget• Günter Noe• Gerhard Sohler	<ul style="list-style-type: none">• Richard Wagner• Hans Warter• Manfred Weidinger
		50 Jahre
		<ul style="list-style-type: none">• Walter Dobner• Erwin Weißberger• Joachim Hess• Horst Remler• Gerhard Preunkert

Zu den Ehrenden werden vom Vorsitzenden entsprechende Informationen über deren Werdegang gegeben und für deren Treue zum SCL gedacht.

c) Helmut Scheuerlein – silberne Ehrennadel

Vom JGHV auf Antrag von Sebastian Meixner wird Helmut Scheuerlein, die silberne Ehrennadel verliehen.

9. Anträge

Antrag auf Aussetzung Katarakt-Monitoring

Maria Reiß, Markus Fränkel und Sebastian Meixner haben gemeinschaftlich einen Antrag auf Aussetzung des Katarakt-Monitorings formuliert. Die Hintergründe hierzu werden erläutert. Hinzu kommt, dass der Verband bisher immer noch keine Ergebnisse bekannt gibt. Ein Antrag des SCL soll vor allem Bewegung in die Diskussion innerhalb des Verbandes bringen. In der Jahreshauptversammlung des DL-Verbandes am 22. März 2025 ist das Thema auf der Tagesordnung nicht vorgesehen.

Der Langhaar wird derzeit gegenüber anderen Jagdhunderassen nachteilig gestellt, so die Beantragenden, da auf Katarakt in den meisten Verbänden nicht untersucht wird. Derzeit sind keine Erkenntnisse da ob und wie die Vererbung überhaupt erfolgt.

Themen wie Produkthaftung, sinkender Welpenabsatz und Zurückhaltung im Zuchtgeschehen sind die Auswirkungen des Monitorings, so die Antragsteller.

Das Monitoring wurde damals auf 4 Jahre veranschlagt, aber unter der Prämisse, dass man jederzeit reagieren kann, wenn sich herausstellt, dass sich aus dem Monitoring insgesamt nachteilige Auswirkungen ergeben. Hierfür bräuchte man zumindest eine klare Aussage nach zwei Jahren, so Maria Reiß.

Über das Thema wird kontrovers diskutiert. Die Gesundheit der Hunde sollte an erster Stelle stehen, so die Meinung eines Teils der Versammlung. Viele fühlen sich nicht ausreichend informiert, um über den Antrag abzustimmen.

Es wird erläutert von den Antragstellenden, dass es auch darum geht anzuregen, ob man das Monitoring nicht anders durchführen kann. Die Gefahr besteht, dass die Zuchtbasis hierdurch immer kleiner wird. Dies kann in Folge zu anderen Problemen führen.

Christian Schmidt schlägt vor aufgrund der heute ablaufenden Frist zur Einreichung von Anträgen beim DL-Verband, dass der SCL zumindest beantragt, dass das Thema bei der JHV im März behandelt wird. Es wird diskutiert wie der Beschluss zu formulieren ist.

Für den Antrag stimmen 26 mit ja, 17 mit nein, Enthaltungen 4.

Ein Teil der Mitglieder verlässt nach diesem Punkt die Versammlung.

10. Haushaltsplan 2025

Markus Fränkel stellt die geplanten Ausgaben und Einnahmen für das Jahr 2025 vor. Es wird mit einem Plus von 150 Euro gerechnet. Es gibt einige neue Ausgabenpositionen, vor allem wird die Anschaffung des Zuchtbuchs des DL-Verbandes zu Buche schlagen.

EINNAHMEN 2025	34.500,00
• Fortschreibung und Anpassung auf Basis Vorjahr 2024 zzgl. Beitragserhöhung 2025	34.500,00
AUSGABEN 2025	34.350,00
• Ausgaben wesentliche Positionen <u>in 2025</u> wie 2024 (ohne Schorlemer-Kosten)	30.100,00
• Berücksichtigung möglicher Ausgaben für DL-Verband (Beschaffung Zuchtprogramm)	2.500,00
• Weitere Kosten (wie Versicherungen, Inflation)	1.750,00
GEWINN/VERLUST 2025	150,00

Durch die mit diesem Jahr greifende Beitragserhöhung wird sich die finanzielle Situation entspannen. In der Vorstandschaft wird immer genau auf die Ausgabenseite geschaut und diskutiert ob etwas wirklich etwas ausgegeben werden muss oder nicht.

Der Haushaltsplan wird vorgestellt und findet bei der Versammlung einstimmig Zustimmung.

Ende der Sitzung 18.24 Uhr.

Schollbrunn, 08.02.2025

Christina Bathon
Schriftführerin